

Beilage zu Nr. 7 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 9. Januar 1863.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 127. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 19,978. 3 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 36,260. 75,384 und 81,357 und 1 Gewinn von 100 Thlr. fiel auf Nr. 16,044.

Berlin, den 7. Januar 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine wollene Pferddecke, braun mit rother Kante, ist in Beschlag genommen. Der unbekannte Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 5. Januar 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. B o h.

Sämmtliche hierorts in Arbeit stehende Fleischer-Gesellen haben sich zur statutengemäßen Neuwahl des Ausschusses der Fleischer-Gesellen-Kassen-Kasse pro 1863

**am Montag den 12. d. Mts. Abends
6 Uhr**

auf dem Rathhause einzufinden.

Die Herren Fleischermeister ersuche ich, ihre Gesellen noch besonders auf die bevorstehende Wahl aufmerksam zu machen und sie zum pünktlichen Erscheinen zu derselben zu bestimmen.

Halle, den 6. Januar 1863.

vom Hagen.

Bekanntmachung.

Auf dem Thüringischen Bahnhofe zu Halle soll **Sonnabend den 17. d. Mts. Vormittags
8 1/2 Uhr**
eine Partie austrangirter eisener Bahnschwellen, zu

Brennholz brauchbar, öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißenfels, den 6. Januar 1863.

Der Abtheilungs-Ingenieur,
Baumeister **Kricheldorf**.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei **Schkeuditz**.

In dem an der Saale bei den Dörfern **Göhlitzsch** und **Kreipau** gelegenen Gewebicht sollen **Dienstag den 13. Januar cr. von Vormittags 10 Uhr ab**

c i r c a:

3 Schock Stangen I. Klasse,
180 " Bandstücke I., II. und III. Klasse,
250 " Unterholz
an den Meistbietenden verkauft werden.

25 St. **Cigarren** für 6 *Sgr.*, **Domingo** mit rein **Brasil** pr. Mille 7 1/2 *Rz.*, in 1/4-Kisten,
Savannefer Laden, Leipziger Str. Nr. 17.

Hausverkauf.

Ein Backhaus mit Verkaufsladen, welches sich auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres

große Steinstraße Nr. 52.

Auch ist daselbst ein fettes Schwein zu verkaufen.

Ein herrschaftl. Haus mit 8 St., K., Küchen, Keller, Hof u. Garten vor dem Leipz. Thore ist gegen 1000 *Rz.* Anzahl. zu verkaufen durch

A. Kuckenburger, Leipz. Straße Nr. 13.

Ein Haus in bester Lage und für jeden Geschäftsmann passend, weist zum billigen Verkauf nach alter Markt Nr. 23.

Billige Kartoffeln, die Meze 1 *Sgr.*, zu haben Weidenplan Nr. 1 im Laden.

Solaröl, à Quart 6 1/2 *Sgr.*, bei **A. Ritter & Co.**, Harz Nr. 35.

Von heute ab täglich frische **Fastenbretzeln** und **Pfannkuchen**.

Th. Bethge, Bäckermeister, gr. Ulrichsstraße 54.

Gut geflochtene **Strohdecken** verschiedener Größe sind in der Arbeitsanstalt, Ober-Steinhor, zu haben.

Schönes süßes **Pflaumenmus**, wohlschmeckende saure **Gurken** billig zu haben **Oberglauchau** Nr. 13. **Brendel.**

Gutes Heu liegt im Gasthof „zum goldenen Pflug“ in Centnern zum Verkauf. **F. Schulze.**

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in **Böllberg** Nr. 9.

Zwei $\frac{1}{2}$ jährige Schweine zu verkaufen **Zapfenstraße** Nr. 17.

Seit dem 1. Januar wohnt nicht mehr **Dachritzgasse**, sondern gr. **Ulrichsstraße** Nr. 21 beim **Sattlermeister Selling Eckstein**, **Buchbinder.**

Ich wohne jetzt **Weidenplan** Nr. 13. **Fr. Rudolph.**

500 Thaler

werden auf ein neugebautes Haus, welches 70 *Rh.* Miethe trägt und mit 900 *Rh.* in der Provinzial-Feuerkasse versichert ist, sofort zur 1. Hypothek gesucht. Offerten unter O. P. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

100 Thlr. werden zur 1. Hypothek gleich gesucht **Unterberg** Nr. 23.

500 Thlr., erste Hypothek, auf Acker und Weinberg wird sofort zu leihen gesucht. Näheres bei **G. Uhlig**, gr. **Klausstraße** Nr. 18.

Ein stud. theol. wünscht Privat- oder Nachhülfestunden zu geben. Gefällige Adressen bei der Wittwe **Mühling**, **Schulberg** Nr. 5.

Wäsche zum Waschen wird angenommen und gut u. schnell besorgt lange **Gasse** 9 part. rechts.

Ein Lehrling wird gesucht von **L. Heinrichshofen**, **Glasernermeister**, **Barfüßerstraße** 4.

Ein Tischler findet Beschäftigung auf Mühlenarbeit **Karzerplan** Nr. 4 bei

Zhiemann, **Tischlermeister.**

5—6 Mädchen, welche im Nähen gut geübt sind, finden bei gutem Wochenlohn sofort Beschäftigung bei **Waffenberg**, **Klausthorstraße** 5.

Meine Wohnung habe ich nach der **Rathhausgasse** Nr. 10, im Hofe rechts, 1 Treppe, verlegt. Um Uebertragung von Stickerei in Seide, Wolle, von Filéarbeiten, feiner Wäsche bittet ergebenst und sichert reelle und billige Bedienung zu.

Halle, den 7. Januar 1863.

Louise gesch. **Kunze**, geb. **Schmidt.**

Ein Mädchen, welche Lust hat auf die Reise zu gehen, am liebsten wenn sie schon auf der Reise war, kann gleich antreten. Zu erfragen **Neumarkt**, **Breitenstraße** Nr. 7, 3 Tr. hoch.

Austräge der geehrten Herrschaften für Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen werden angenommen u. pünktl. ausgeführt. Auch finden mehr. Mädchen Stellung d. Fr. **Nohnstein**, **Martinsg.** 21, 1 Tr.

Ein Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, nähen u. gut stricken kann, wird zum 1. Februar gesucht **Leipziger Straße** Nr. 6.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht als Köchin od. Haushälterin ein Unterkommen.Adr. unter **T. B.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches und braves Mädchen mit guten Attesten findet **Merseburger Chaussee** Nr. 9 p. 15. Januar einen leichten Dienst.

Ein tüchtiges Mädchen, in der Wirthschaft erfahren, sucht **G. Uhlig**, gr. **Klausstraße** Nr. 18.

Ein brauchbares Mädchen zur Beaufsichtigung der Kinder wird für den ganzen Tag gesucht **Hartzgasse** Nr. 5.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird für die Vormittagsstunden gesucht gr. **Ulrichsstraße** Nr. 7, 1 Treppe.

Eine St., 2 K., Küche und Zubehör wird zum 1. April von zwei einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Gefäll. Adressen kl. **Klausstraße** 6 parterre.

Zwei kinderl. Leute suchen Stube u. K. Zu erst. **Leipzigerstraße** Nr. 6, Hof links 1 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung zum 1. October c. von 4—5 Stuben, 2—4 Kammern mit Zubehör, mit Garten, wird gesucht. Von jetzt schon hierauf Reflectirenden werden Offerten entgegen genommen im Bureau des **von Madai-schen Kohlen-Magazins**, **Mauergasse** Nr. 8.

Stube, K., K. für 30 *Rh.*, kleine St. für 1 oder 2 Personen f. 16 *Rh.* zu verm. **Geiststraße** 38.

Wohnungs-Anzeige.

Geiststraße Nr. 35 ist die Belle-Etage, 3 St., 3 K., Küche und Zubehör, zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft daselbst parterre beim Wirth, zur Ansicht von 3—4 Uhr Nachmit.

2 herrschaftliche Wohnungen sind zu vermieten und 1. April cr. zu beziehen bei

Ferd. Sille, Geiststraße Nr. 21.

In meinem neuerbauten Hinterhause sind zwei Wohnungen, best. aus 2 Stub., Kamm. u. Küche, zu vermieten und 1. April cr. zu beziehen

Ferd. Sille, Geiststraße Nr. 21.

Die dritte Etage meines Hauses, bestehend aus vier heizbaren Stuben nebst Zubehör, kann sofort oder den 1. April d. J. bezogen werden beim Agent **N. Müller**, Bahnhofstraße.

Ein neueingerichtetes Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten

Geistthor Nr. 6a.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 3 Kammern, Gartenpromenade ist in meinem neu erbauten Hause zu vermieten und 1. April zu beziehen

Geistthor Nr. 6a.

Große Räume mit Gaseinrichtung, passend zu Werkstätten, sofort zu vermieten alter Markt 3.

Eine Stube u. Kammer, desgl. eine kl. Stube an eine einzelne Person, sowie ein Pferdestall zu vermieten kl. Ulrichsstr. 35. Wittwe **Schütz**.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 St., 4 K., K. nebst Zubehör, und eins 1 Treppe hoch, bestehend aus 1 St., 1 K., K. u. Zubehör, zum 1. April zu beziehen. Näheres darüber

Geiststraße Nr. 24, parterre.

Eine Wohnung zu 60 \mathcal{R} . u. eine zu 40 \mathcal{R} . ist zu vermieten

Geiststraße Nr. 50.

In dem neuerbauten Hause, Merseburger Chaussee u. Königsstraßen-Ecke ist p. 1. April eine freundliche Wohnung mit vorzüglicher Aussicht, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, schöner Küche, Keller u. Bodenraum zu vermieten.

Stube und Kammer ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten Bockshörner Nr. 2.

Ein Schneidergesell kann sofort in Arbeit treten beim Schneidermeister **Sarbsicht**, am Moritzkirchhof Nr. 12.

 Gr. Klausstraße Nr. 19 ist 1 großer Laden mit Keller, Niederlageräumen und Wohnung zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 17, Hinterhaus 2 Treppen.

Ein freundliches Logis, aus 2 Stuben nebst Erknerstube, Kammer und allem Zubehör bestehend, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen

Fischerplan Nr. 3.

Eine Wohnung 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Möhrwasser im Hofe, ist zu Dster. zu beziehen **Gr. Ulrichsstr. Nr. 9**.

2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör ist auf der Brunoswarte zu vermieten. Zu erfragen Dachritzgasse Nr. 7.

Eine freundliche Gartenwohnung, bestehend aus 2—4 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten

Schützengasse Nr. 11.

Eine Wohnung von 5 Stuben, Küche und Kammer und allem Zubehör ist vom 1. April zu vermieten alter Markt Nr. 11.

2 möblirte Stuben, hohes Parterre, sind zu vermieten u. sogleich zu beziehen. In der Expedition d. Bl. zu erfahren.

2 möblirte Stuben und Kammern für Herren sogleich zu beziehen Reunhäuser 5.

Anst. Logis mit Kost Schmeerstraße Nr. 24, 3 Tr.

1 Stube an Herren zu verm. Schmeerstraße 20.

1 Stube an eine Person zu vermieten. Zu erfragen kleine Brauhausgasse Nr. 16.

Anst. Schlafstelle offen Glauch. Kirche 10.

1 Thaler Belohnung.

Ein Buch verloren: „Kurth von Waldau.“ Abzugeben in der Bibliothek des Hrn. **Krause**.

Ein Schlüssel verl. Abzug. gr. Brauhausg. 20

Ein Stück woll. Zeug gefunden. Abzuholen kl. Ulrichstraße Nr. 12 im Hofe.

Ein Uhrschlüssel gefunden Packträger 36.

Preuß. Ziehungsliste liegt zur Ansicht  **Goldene Rose.** 

Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Coursus beginnt Anfangs Januar.
Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst an.
C. Landmann, Tanzlehrer im „Engl. Hof.“

Handwerker = Meisterverein.

Heute Abend 8 Uhr im „**Gambrinus**“ bei
Mende Besprechung über die **Neuwahl** des
Vorstandes.

Verloren wurde am Dienstag Abend vom gro-
ßen Berlin durch die Märkerstraße bis zum „Kron-
prinzen“ ein schwarzes Sammettäschchen, enthaltend
ein Notizbuch nebst Taschenkamm. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags**
Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 4 Uhr und **Donner-**
stags Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr wurden wir durch die
Geburt einer Tochter erfreut.
Halle, den 8. Januar 1863.

Sermann Keil und **Frau**, gr. Ulrichsstr. 1.

Gestern Abend 10 Uhr entriß uns der unerbit-
liche Tod in Folge des Scharlachs und nach sechs-
tägigem schweren Leiden unsern einziggeliebten Sohn
Max im Alter von 6 Jahren 7 Monaten, was
wir statt besonderer Meldung allen Freunden und
Bekanntem mit der Bitte um stille Theilnahme an-
zeigen. Halle, den 7. Januar 1863.

Gustav Brandt, Mehlhändler, nebst Frau.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, heute früh um
8 $\frac{1}{4}$ Uhr unsere gute, liebe Mutter, die vermittelte
Frau Pastor **Plenz**, **Marianne** geb. **Salz-**
mann, von unserer Seite in die ewige Heimath
zu rufen. Nach langen, schweren Leiden an der
Brustkrankheit, welches sie Jahre lang heiter und
Gott ergeben getragen hat, ist sie in einem Alter
von 59 $\frac{3}{4}$ Jahren im Glauben an ihren Erlöser,
dem sie ihr schwer geprüftes Leben hindurch treu
gedient hat, sanft und selig entschlafen. Alle, wel-
che die Dahingeschiedene kannten, werden unsern
Verlust ermesen, und bitten wir um stille Theil-
nahme. Der Herr sei unser Trost!
Halle, den 7. Januar 1863.

Die tiefbetrübteten Geschwister
Mathilde und **Louise Plenz**.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg = Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulfsen, Gr. Weisandt u.
Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.
Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin = Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Prenzla, Roßsch
und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.
Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nacht Schnellzüge) halten in Dietendorf nicht
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer bei
Babelfaßon), sowie in Bielebach, Größstedt und Herleshausen nicht an; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugsbillets statt. —
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.